

HANDOUT

Rollen (werden auf verschiedene Karten gedruckt und an die Schüler*innen verteilt, je eine)

<p>Du bist eine arbeit-lose alleinerziehende Mutter.</p>	<p>Du bist die Vorsitzende einer politischen Jugendor-ganisation (deren "Mutter"-Partei jetzt an der Macht ist).</p>	<p>Du bist die Tochter des örtlichen Bankmanagers. Du studierst Wirtschaftswissen-schaften an der Universität.</p>	<p>Du bist der Sohn eines chinesischen Einwanderers, der ein erfolgreiches Fast-Food-Geschäft betreibt.</p>
<p>Du bist ein arabisch-mus-limisches Mädchen, das bei seinen Eltern lebt, die fromm und religiös sind.</p>	<p>Du bist die Tochter des amerikanischen Botschafters in dem Land, in dem du jetzt lebst.</p>	<p>Du bist eine Soldatin, die den obligatorischen Militär-dienst leistet.</p>	<p>Du bist die Besitzerin einer erfolgreichen Import-Ex-port-Firma.</p>
<p>Du bist ein behinderter junger Mann, der sich nur im Rollstuhl bewegen kann.</p>	<p>Du bist ein pensionierter Arbeiter aus einer Fabrik, die Schuhe herstellt.</p>	<p>Du bist ein 17-jähriges Roma-Mädchen, das die Grundschule nie abge-chlossen hat.</p>	<p>Du bist die Freundin eines jungen Künstlers, der hero-inabhängig ist.</p>
<p>Du bist eine HIV-positive Prostituierte mittleren Alters.</p>	<p>Du bist eine 22-jährige Lesbe.</p>	<p>Du bist ein Model afrikan-ischer Herkunft.</p>	<p>Du bist ein 24-jähriger Flüchtling aus Afghani-stand.</p>
<p>Du bist eine arbeitslose Universitätsabsolventin, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält.</p>	<p>Du bist ein obdachloser junger Mann, 27 Jahre alt.</p>	<p>Du bist ein illegaler Einwan-derer aus Mali.</p>	<p>Du bist der 19-jährige Sohn eines Bauern in einem abgelegenen Dorf in den Bergen.</p>

HANDOUT

Liste der Situationen, die vorgelesen werden:

- Du bist nie in ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten geraten.
- Du hast eine angemessene Wohnung mit Telefon und Fernseher.
- Du hast das Gefühl, dass deine Sprache, Religion und Kultur in der Gesellschaft, in der du lebst, respektiert werden.
- Du hast das Gefühl, dass deine Meinung zu sozialen und politischen Themen und deine Ansichten gehört werden.
- Andere Menschen holen von dir Ratschläge zu verschiedenen Themen ein.
- Du hast keine Angst davor, von der Polizei angehalten zu werden.
- Du weißt, an wen du dich wenden könntest, wenn du Rat oder Hilfe benötigst.
- Du hast dich noch nie wegen deiner Herkunft diskriminiert gefühlt.
- Du hast einen angemessenen sozialen und medizinischen Schutz.
- Du kannst mindestens einmal im Jahr in den Urlaub fahren.
- Du kannst Freunde zum Essen zu dir nach Hause einladen.
- Du hast ein interessantes Leben und siehst deiner Zukunft positiv entgegen.
- Du kannst studieren und den Beruf deiner Wahl erlernen.
- Du hast keine Angst, auf der Straße oder in den Medien belästigt oder angegriffen zu werden.
- Du kannst an nationalen und lokalen Wahlen teilnehmen.
- Du kannst die wichtigsten religiösen Feste mit deinen Verwandten und engen Freunden feiern.
- Du kannst an einem internationalen Seminar im Ausland teilnehmen.
- Du kannst mindestens einmal pro Woche ins Kino oder Theater gehen.
- Du hast keine Angst um die Zukunft deiner Kinder.
- Du kannst mindestens einmal im Quartal neue Kleidung kaufen.
- Du kannst dich in die Person deiner Wahl verlieben.
- Du spürst, dass deine Kompetenz in der Gesellschaft, in der du lebst, geschätzt und respektiert wird.
- Du kannst das Internet nutzen und davon profitieren.
- Du hast keine Angst vor den Folgen des Klimawandels.
- Du kannst dich im Internet frei bewegen ohne Angst vor Zensur.